

Die **Berlinische Galerie**, das Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, gehört zu den experimentierfreudigsten Museen Berlins. Die Sammlungen und Aktivitäten sind auf die in Berlin entstandene Klassische Moderne, Nachkriegsmoderne und aktuelle Kunstszene der Hauptstadt ausgerichtet und illustrieren damit den Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Das Museum versteht sich als ein Ort für alle Berliner\*innen und Gäste der Stadt und legt großen Wert darauf, ihnen mit ihren Ausstellungen und Programmen inspirierende Erlebnisse zu bieten. Vor diesem Hintergrund hat die Berlinische Galerie zum 01.03.2023 ein auf zwei Jahre befristetes Volontariat mit Schwerpunkt Bildung und Outreach in der Abteilung Kommunikation und Bildung zu besetzen.

Im Rahmen der Ausbildung gehört u.a. zu Ihren Aufgaben:

- Unterstützung bei der Konzeption und organisatorischen Umsetzung von zielgruppenspezifischen Bildungsprogrammen, z.B. Schulkoperationen, Vermittlungsmedien für Familien, barrierefreie Maßnahmen, Sonderveranstaltungen wie Kindervernissagen, Lange Nächte der Museen, teilweise in Kooperation mit den Partnern Jugend im Museum e.V. und Museumsdienst Berlin
- Mitarbeit bei Planung und Durchführung von Kooperationsprojekten mit Schulen
- Mitarbeit an der Gesamtkonzeption Bildung und Outreach
- Unterstützung bei verschiedenen Kommunikationsmaßnahmen (Mailings, Newsletter, Anzeigenplanung Ausbau zielgruppenspezifischer Bildungsverteiler, Pflege Website für den Bereich Bildung, Einholen von Bildverwertungsgenehmigungen)
- Mitarbeit bei redaktionellen Tätigkeiten (Lehrer\*innenbriefe, Newsletter, Website, Presstexte, etc.)
- Recherche von Fördermöglichkeiten im Bereich Bildung

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (MA) im Bereich Kulturvermittlung, Kunst-, Museums- oder Kulturpädagogik, Kunstgeschichte, Kulturwissenschaften, Kulturmanagement oder einem vergleichbaren Studiengang
- erste nachweisbare praktische Erfahrungen im Projektmanagement sowie im Bereich der Bildungs- und Vermittlungsarbeit
- Interesse an der Konzeption und organisatorischen Umsetzung von Bildungsprogrammen
- Interesse an diskriminierungskritischer Bildungsarbeit
- Kenntnisse der Kunstgeschichte der Moderne und zeitgenössischer Kunst
- wünschenswert: Kenntnisse im Umgang mit Content Management Systemen wie typo 3 und InDesign
- Bereitschaft zu Arbeitseinsätzen im Rahmen von Veranstaltungen an Wochenenden oder abends
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache und in englischer oder einer weiteren Fremdsprache

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage der Richtlinien des Landes Berlins, u.a. über die Beschäftigung und die Festsetzung nichttariflicher Entgelte für Volontär\*innen (derzeit 50% von E 13 TV-L).

Schriftliche Bewerbungsunterlagen erbitten wir bis zum 17.10.2022 per E-Mail mit einem PDF (bis zu 5 MB) an: [bewerbung@berlinischegalerie.de](mailto:bewerbung@berlinischegalerie.de)

Für die Berlinische Galerie hat eine diskriminierungssensible Arbeitsumgebung eine hohe Priorität. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen, die von Diskriminierung und Ausschlüssen betroffen sind oder deren Perspektiven im Kulturbetrieb häufig marginalisiert werden. Wir fördern die Gleichstellung aller Geschlechter nach dem Berliner Landesgleichstellungsgesetz. Wir berücksichtigen bei gleicher Eignung und Qualifikation die Bewerbung von anerkannten Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten Menschen bevorzugt (bitte Nachweis beifügen). Reisekosten zu Vorstellungsgesprächen können nicht erstattet werden.

Bewerbungsgespräche können je nach aktueller Pandemie-Situation per Video-Konferenz geführt werden (System Zoom). Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie ihr Einverständnis zu dieser Kommunikationsform. Informationen zum Datenschutz unter <https://berlinischegalerie.de/datenschutz/>